

Leon Malin
Diebstahl der Ehefrau

Agentur Amur



Leon Malin

Diebstahl der Ehefrau.

Agentur Amur

*http://www.litres.ru/pages/biblio_book/?art=31727951
ISBN 9785449071675*

Аннотация

Leon Malins Geschichte «Diebstahl der Ehefrau» ist eine Fortsetzung seiner Arbeit «Julia, meine Liebe, wo bist du?», Sowie zwei Geschichten von Vitaly Mushkin «Digitalisierter Sex» und «Die ideale Ehefrau». All diese Geschichten werden durch eine gemeinsame Handlung vereint. Der Programmierer schafft zwei verdammt attraktive Frauen und bringt sie in die reale Welt. Dann beginnen alle Abenteuer. Detektiv, Liebe, Erotik.

Diebstahl der Ehefrau

Agentur Amur

Leon Malin

© Leon Malin, 2018

ISBN 978-5-4490-7167-5

Erstellt mithilfe des Intelligenten Verlagssystems Ridero

Es ist Montagmorgen. Neuer Arbeitstag, eine neue Arbeitswoche. Es ist an der Zeit, den Zeitplan der letzten Woche zusammenzufassen und die Veranstaltung für die Zukunft zu planen. Agentur Amur (Liebesaffären) gesammelt in voller Kraft, ich bin es und Victoria, meine Assistentin.

– Und wie. Oleg, hast du deine Schönheit noch nicht von einem Computerspiel vergessen? Vermisst du sie?

– Ja, ich erinnere mich.

– Glaubst du, dass es gefunden wird?

– Weiß nicht. Es ist schon sechs Monate her, und keine Neuigkeiten von ihr. Wo ist sie hin? Wahrscheinlich gab es ein Versagen des Computerprogramms.

«Aber das zweite Mädchen ist hierher gezogen, in unsere Realität?»

– Ja, Lena heiratete den Autor des Spiels, für Alex. Er machte ihre Dokumente, registriert für sie.

«Und wie leben sie, okay?»

– Ich weiß es nicht, wir reden jetzt mit Alex.

«Und vielleicht sucht Julia nicht nach dir, nicht weil sie verloren war, sondern weil sie hier einen anderen gefunden hat?»

– Ja, ich habe schon darüber nachgedacht. Aber sie konnte nicht vergessen, dass sie zwischen uns war.

– Gab es eine sehr große Liebe?

– Ja, es ist großartig.

Wir sind still geworden. Ich erinnerte mich an die schöne Julia, als wir dort in einem Computerspiel gut waren. Wie wir auf unseren Flitterwochen mit ihr geschlafen haben.

Aber heute ist Montag, wir müssen arbeiten.

– Haben wir jemanden für heute?

– Ja, wir erwarten einen gewissen Gentleman... Im Allgemeinen, bei welcher Gelegenheit, verstehe ich immer noch nicht. Aber eine wichtige Person.

Und der Besucher zwang sich nicht zu geben. Ein prominenter, gut gekleideter Mann mittleren Alters betrat den Raum.

– Kann ich hier frei sprechen? Alles sollte zwischen uns bleiben.

– Ja natürlich.

– Mein Name ist Anton Vladimirovich, Sie können nur Anton.

Ich habe einen großen Posten in der Stadtregierung, ich löse ernste Fragen.

– Wir hören dir zu, Anton.

«Hetze mich nicht, ich will nichts verpassen.»

«Vielleicht Tee oder Kaffee?»

– Ja, du kannst eine Tasse trinken.

Victoria ging, um Kaffee zu machen.

Nach einer Pause fuhr Anton Vladimirovich fort.

– Vor etwa sechs Monaten bekam ich einen Anruf von einem Bekannten. Er arbeitet als Chefarzt im Aleksandrovskaya Krankenhaus. Irgendwie ist dieser Arzt mir verpflichtet. Er wusste, dass ich zu dieser Zeit allein war und Interesse am anderen Geschlecht hatte. Er rief an und sagte, dass der Krankenwagen eine Frau mit Gedächtnisverlust ins Krankenhaus brachte. Die Patientin ist ungewöhnlich schön, aber ihre Persönlichkeit kann nicht festgestellt werden. Diese Nachricht hat mich interessiert und ich habe dem Arzt gesagt, wenn sie sich an nichts erinnert und nicht weiß, wer sie ist, dann soll er mich nach einer Weile wieder anrufen. Und er hat angerufen. Die Frau musste aus dem Krankenhaus entlassen werden, und wohin sie ging, war nicht ganz klar. Die Polizei und die Sozialschutzbehörden treffen nur langsam eine Entscheidung, bieten aber an, sie weiter zu behandeln, bis die Erinnerung vollständig wiederhergestellt ist. Aber das Krankenhaus kann eine Person, auch dort, ihre Normen und Grenzen nicht endlos

behandeln.

Je länger Anton erzählte, desto mehr neigte ich dazu zu denken, dass es Julia war. Wurde sie gefunden?

«Sag mir, Anton, verzeih mir, dass du mich unterbrichst, aber wo hat die Stadt diese Frau gefunden?» Woher kam ihr Krankenwagen?

– Weiß nicht. Ja, was ist das wichtig?

«Entschuldigung, mach weiter.»

Der Klient verstummte, anscheinend wollte er den flüchtigen Faden der Erzählung erfassen.

Vika brachte Kaffee, stellte eine Tasse vor uns hin.

– Also bin ich ins Krankenhaus gegangen, um mir diese Superschönheit anzusehen. Und tatsächlich, der Arzt hat nicht gelogen, das Mädchen war blendende Schönheit. Sie konnte sich nicht an ihren Namen oder ihr früheres Leben erinnern. Gar nichts. Der Arzt stellte mich ihr als Philanthropin, Philanthropin vor. Als eine Person, die Patienten in verschiedenen Situationen hilft.

– Aber das ist nicht so?

– Was ist los?

– Sie helfen anderen Patienten nicht? Soll ich sie nur kennenlernen?

– Ja, der Doktor hat mitgespielt. Wir haben mit dem Mädchen gesprochen, ich habe ihr Hilfe angeboten. Um zu mir zu kommen, unter der Aufsicht eines Besuchsdoktors, um zu leben.

Völlig kostenlos.

– Das heißt, Sie würden keine Beziehung mit ihr eingehen?

Anton sah mich aufmerksam an.

– Wovon redest du?

«Entschuldige, ich habe dich wieder unterbrochen.»

– Also habe ich ihre Perspektive skizziert. Oder aus dem Krankenhaus geworfen oder für lange Zeit in ein psychiatrisches Krankenhaus verlegt werden.

«Und was hat sie gewählt?»

«Sie hat zugestimmt, bei mir zu bleiben.»

Hier ist der Bastard! Ich nutzte Julias Mangel an Erinnerung, um sie zu mir zu locken. Ein Schuft!

«Ich habe sie in meinem Landsitz angesiedelt.» Wir begannen uns zu «treffen». Du verstehst was ich meine.

Mein Atem war überwältigt. Natürlich habe ich verstanden, was es heißt, sich zu treffen.

Allmählich begann die Erinnerung an sie zurückzukehren. Julia (Julia, du bist es?), So heißt das Mädchen, sagt jetzt, dass sie sich an alles erinnert. Aber er erzählt Unsinn. Über ein Computerspiel, virtuelle Liebe und all das.

Ich wurde rot, aber Anton bemerkte es nicht.

Ich habe Victoria bemerkt. Sie schloss ihre Augen und sah mich ausdruckslos an. Ich machte sie zu einem Zeichen, um mich anzustarren.

Julias Erinnerungen beunruhigten mich. Ich habe einen

Psychiater zu einer Konsultation eingeladen. Er sagte, dass es keine besonderen Gründe gibt, sich Sorgen zu machen. Ihre erfundene Lebensgeschichte wird wie ein Kartenhaus zusammenbrechen, es ist nur notwendig, eine der Verbindungen ihres wirklichen vorklinischen Lebens zu finden. Deshalb habe ich mich an dich gewandt. Ich kann nicht zur Polizei gehen, Julia ist praktisch niemand für mich. Kontaktieren Sie die Detektei ist auch nicht mit der Hand, kein Verbrechen hier. So kam ich zu deiner Agentur Amor, Liebesaffären. Wirst du mir helfen?

Конец ознакомительного фрагмента.

Текст предоставлен ООО «ЛитРес».

Прочитайте эту книгу целиком, [купив полную легальную версию](#) на ЛитРес.

Безопасно оплатить книгу можно банковской картой Visa, MasterCard, Maestro, со счета мобильного телефона, с платежного терминала, в салоне МТС или Связной, через PayPal, WebMoney, Яндекс.Деньги, QIWI Кошелек, бонусными картами или другим удобным Вам способом.